

Wochenblatt für Wilsdruff

und Umgegend.

Amtsblatt

für die Königl. Amtshauptmannschaft Weissen, für das Königl. Amtsgericht und den Stadtrat zu Wilsdruff sowie für das Königl. Forstrentamt zu Charandt.

Lokalblatt für Wilsdruff,

Birkenhain, Blankenstein, Braunsdorf, Buchhardtswalde, Großsch, Grumbach, Grund bei Mohorn, Hartze bei Bauernitz, Helbigsdorf, Herzogswalde mit Landberg, Hähnendorf, Kaufbach, Kesselsdorf, Kleinschönberg, Klipphausen, Lampersdorf, Limbach, Lopen, Müllitz-Roßbach, Mohorn, Munzig, Neutirchen, Niederwartha, Oberhermsdorf, Rohrsdorf, Röhrsdorf bei Wilsdruff, Roßbach, Roßschönberg mit Berne, Sachsdorf, Schmiedewalde, Seeligstadt, Sora, Steinbach bei Kesselsdorf, Steinbach bei Mohorn, Spechtshausen, Tanneberg, Taubenheim, Ullendorf, Unterndorf, Weistroppe, Wilsberg, Zöllmen.

Mit laufender Unterhaltungs-(Roman-)Beilage, wöchentlich illustrierter Beilage „Welt im Bild“ und monatlicher Beilage „Unsere Heimat“.

Druck und Verlag von Arthur Schunke, Wilsdruff. Für die Redaktion verantwortlich: Arthur Schunke, Wilsdruff.

Nr. 120.

Dienstag, den 15. Oktober 1912.

71. Jahrg.

Amtlicher Teil.

Diphtherie-Sera mit den Kontrollnummern: 1175 bis 1214 aus den Höchster Farbwerken — Kontrollnummer 1174 ist nicht im Handel erschienen —, 252 und 253 aus der Merck'schen Fabrik in Darmstadt, 188 bis 195 aus dem Serumlaboratorium Rueto-Gnoch in Hamburg, 235 und 236 aus der Fabrik vormals E. Schering in Berlin sind, soweit sie nicht bereits früher wegen Abichwächung pp. eingezogen sind, vom 1. Oktober d. J. ab wegen Ablaufs der staatlichen Gewährdauer zur Einziehung bestimmt worden.

Dresden, am 11. Oktober 1912.

Ministerium des Innern, II. Abteilung.

Nachstehend werden die eingereichten Vorschlagslisten zu der Sonntag, den 20. Okt. 1912 stattfindenden Wahl der Vertrauensmänner und Ersahmänner für die Angelegenheiten der Verwaltung im Verwaltungsbezirk der königlichen Amtshauptmannschaft Weissen bekanntgegeben.

I. Angestellte.

A. Verein für Handlungs-Commis von 1858 (Kaufmännischer Verein) in Hamburg, Bezirk Weissen.

a. Vertrauensmänner:

Georg Sterberg, Procurist, Rötzig,
Hugo Werth, Procurist, Fischergasse,
Alfred Rieger, Disponent, Niedermesa.

b. Ersahmänner:

Robert Müller, Betriebsleiter, Coswig,
Bruno Lorenz, Lagerist, Weinböhla,
Paul Böhm, Betriebsinspektor, Seitz,
Bernhard Gähler, Handlungsgehilfe, Coswig,
Robert Schmidt, Buchhalter, Weinböhla,
Emil Gardt, Fakturist, Weinböhla.

B. Kreisverein Coswig, Rötzig und Weinböhla des Verbandes Deutscher Handlungsgehilfen Leipzig.

a. Vertrauensmänner:

Paul Gregor, Handlungsgehilfe, Rötzig,
Richard Stölzner, Handlungsgehilfe, Wilsdruff,
Curt Rahm, Handlungsgehilfe, Rötzig.

b. Ersahmänner:

Adolf Raab, Handlungsgehilfe, Coswig,
Otto Messerschmidt, Handlungsgehilfe, Wilsdruff,
Paul Müller, Handlungsgehilfe, Weinböhla,
Wilhelm Gabel, Handlungsgehilfe, Coswig,
Ernst Krause, Handlungsgehilfe, Wilsdruff,
Rudolf Jahn, Handlungsgehilfe, Coswig.

C. Freie Vereinigung in Coswig.

a. Vertrauensmänner:

Richard Specht, Betriebsleiter, Rötzig,
Friedrich Eberlein, Ingenieur, Obermeisa,
Ludwig Gompf, Ingenieur, Coswig.

b. Ersahmänner:

Herrmann Lohausen, Ingenieur, Weinböhla,
Albert Neumann, Ingenieur, Rötzig,
Carl Bäß, Ingenieur, Niederau,
Woldemar Fischer, Ingenieur, Coswig,
Fritz Heinrich, Ingenieur, Rötzig,
Kurt Vahl, Ingenieur, Coswig.

D. Werkmeister-Bezirksverein Coswig und Gruben und Fabrikbeamten-Verband — S. P. — Neusörnewitz.

a. Vertrauensmänner:

Georg Blatt, Obermeister, Niederau,
Otto Thümmel, Bauführer, Sörnewitz,
Karl Deder, Werkmeister, Rötzig.

b. Ersahmänner:

Johannes Thomas, Formmeister, Coswig,
Wilhelm Köhler, Expedient, Weinböhla,
Eduard Hofmann, Abteilungsmeister, Weinböhla,
Otto Ely, Werkmeister, Rötzig,
Otto Alfred Gerhardt, Werkmeister, Coswig,
Ernst Schmiedchen, Mobelstickermeister, Rötzig.

E. Verband der landwirtschaftlichen Güterbeamten für das Königreich Sachsen (S. P.).

a. Vertrauensmänner:

Alwin Welbe, Inspektor, Summersheim, (Amtsh. Weissen),
Oskar Bär, Genossenschaftsdirektor, Dittmannsdorf,
Kurt Däschle, Inspektor, Böhain.

b. Ersahmänner:

Otto Mühle, Inspektor, Augustusberg,
Emil Berndt, Inspektor, Zella,
Paul Landgraf, Brennmeister, Zella,
Theodor Höhne, Inspektor, Roßschönberg,
Arthur Klunzer, Inspektor, Bentewitz,
Hermann Richter, Brennmeister, Augustusberg.

F. Werkmeisterverein Siebenlehn.

a. Vertrauensmänner:

Bruno Wallburger, Werkmeister, Siebenlehn,
Josef Diel, Werkmeister, Siebenlehn,
Paul Nothe, Fachlehrer, Siebenlehn.

b. Ersahmänner:

Richard Lude, Werkmeister, Siebenlehn,
Hermann Kensch, Werkmeister, Obergruna,
Ludwig Stein, Fachlehrer, Siebenlehn,
Otto Hegel, Betriebsleiter, Siebenlehn,
Oskar Möbius, Baudenkmaler, Siebenlehn,
Karl Fleischhauer, Abteilungsmeister, Siebenlehn.

G. Deutsch-nationaler Handlungsgehilfen-Verband.

a. Vertrauensmänner:

Heinrich Fiediger, Buchhalter, Weinböhla,
Heinrich Diekmann, Procurist, Siebenlehn,
Johannes Großmann, Buchhalter, Rötzig.

b. Ersahmänner:

Richard Bursian, Lagerist, Neu-Brockwitz,
Ernst Hamann, Buchhalter, Siebenlehn,
Theodor Tröbisch, Expedient, Weinböhla,
Max Heidenreich, Handlungsgehilfe, Rötzig,
Ernst Knieße, Handlungsgehilfe, Neu-Sörnewitz,
Julius Nobisch, Reisender, Rötzig.

2. Arbeitgeber.

A. Freie Vereinigung von Arbeitgebern im ländlichen Bezirk der Amtshauptmannschaft Weissen.

a. Vertrauensmänner:

Woldemar Froberg, Procurist, Weinböhla,
Dr. Carl Tiedemann, Fabrikbesitzer, Coswig,
Felix Wolf, Mitinhaber der Fa. Lohse und Nothe, Niederau.

b. Ersahmänner:

Paul Gehner, Fabrikdirektor, Neu-Sörnewitz,
Arthur Heinrich, Direktor, Sörnewitz,
Fritz Desse, Fabrikdirektor, Rötzig,
Viktor Stell, Fabrikdirektor, Niederau,
Georg Widan, Kaufmann, Weinböhla,
Bruno Schulze, Fabrikbesitzer, Weinböhla.

Die Vorschlagslisten A, B, C, D, E, F und G gelten untereinander als verbunden.

Die Wahl findet nur für die Angestellten statt.

Die Wahl für die Arbeitgeber hat sich erledigt, da von dieser Gruppe nur eine Vorschlagsliste eingereicht worden ist. Die in dieser Vorschlagsliste verzeichneten Personen gelten in der Reihenfolge des Vorschlags als gewählt.

Das Wahlrecht wird der Person und durch Abgabe eines Stimmzettels ausgeübt.

Die Stimmzettel dürfen nicht unterschrieben sein und keinen Protest oder Verbehalt enthalten.

Der Wahlberechtigte darf sein Wahlrecht nur in dem Stimmbezirk, in welchem er wohnt, ausüben.

Die Wähler haben sich über ihre Wahlberechtigung durch die Versicherungskarte auszuweisen.

Es kann nur für unveränderte Vorschlagslisten gestimmt werden, auch die Reihenfolge der Vorschlagslisten darf nicht geändert werden. Es genügt, daß der Wähler die Bezeichnung der Liste angibt, für die er sich entscheidet.

Weissen, den 12. Oktober 1912.

Königl. Amtshauptmannschaft,
Regierungsrat v. Schubert, als Wahlleiter

Nichtamtlicher Teil.

Neues aus aller Welt.

Das Kaiserpaar traf am Sonnabend in Marienburg ein. Nachmittags erfolgte die Weiterreise nach Tansky-Langfuhr. Das Maximiliansschiff „L. I.“ hat vorgestern vormittag seine große Prüfungsfahrt angetreten.

Die ersten sechs deutschen Unteroffiziere, die im Fliegen ausgebildet worden sind, haben ihre Prüfungen auf dem Flugplatz Lindenthal glänzend bestanden.

Die sächsischen Handelskammern, die gleich den Gewerkskammern 1862 ins Leben gerufen wurden, werden ihr Jubiläum Ende November in Dresden begehen.

Denkspruch für Gemüt und Verstand.

Jung sich enthalten preis,
Alt toll von Sinnen sein,
Wird nie des wahren Weissen
Rat und Beginnen sein.

Fr. Bodenstedt.